

Teil einer weltweiten Bewegung gegen Antisemitismus



Marsch des Lebens in ... (Ort) am ... (Datum)

„Erinnern verpflichtet!“ Unter diesem Motto ruft ... (Veranstalter) als Teil einer weltweiten Bewegung zu einem Marsch des Lebens am ... (Datum) in ... (Ort) auf. Zur Startveranstaltung versammeln sich die Teilnehmer um ... Uhr am ... (Ort). Von dort führt der Marsch durch/über ... und ... zu ..., wo um ... Uhr die Abschlusskundgebung stattfindet.

... (evtl. Informationen zu den Sprechern)

... (weitere Informationen, lokale Besonderheiten, aktuelle Vorfälle) ...

Warum „Erinnern verpflichtet“?

In Deutschland und vielen anderen Nationen ist das Gedenken an die Shoah zu einem festen Bestandteil der öffentlichen Kultur geworden. Doch was bedeutet Erinnern an 6 Millionen ermordete Juden, wenn heute jüdisches Leben weltweit wieder von aggressivem Antisemitismus bedroht wird? Was bedeutet Erinnern, wenn Synagogen und jüdische Einrichtungen wie Festungen geschützt werden müssen und Juden Angst haben, ihre Identität in der Öffentlichkeit zu zeigen?

Erinnern verpflichtet, dem alten Antisemitismus in unseren eigenen Familien, Kirchen und Städten auf den Grund zu gehen. Erinnern verpflichtet, den neuen Antisemitismus – den Hass gegen Israel – beim Namen zu nennen. Erinnern verpflichtet, nicht wegzuschauen und zu schweigen, sondern heute unsere Stimme öffentlich für jüdisches Leben und für Israel zu erheben.

Über den Marsch des Lebens

Seit 2007 hat der Marsch des Lebens Zehntausende Menschen in über 20 Nationen gegen Antisemitismus und für Israel auf die Straße gebracht. Rund um den israelischen Holocaustgedenktag Jom HaSchoa und im gesamten Jahr 2025 finden weltweit weit über 100 Märsche statt. Die Marsch des Lebens Bewegung ist eine Initiative von Jobst Bittner und der evangelisch-freikirchlichen TOS-Dienste aus Tübingen.

Die Bewegung steht dafür, die Geschichte des Antisemitismus in den eigenen Städten, Kirchen und Familien aufzuarbeiten. Sie trägt das Vermächtnis der Holocaustüberlebenden weiter – entgegen aller Forderungen nach einem Schlussstrich. Sie stellt sich entschlossen dem modernen Antisemitismus entgegen, der heute in der Form von Antizionismus laut wird, und steht in Freundschaft an der Seite des Staates Israel.

Weitere Informationen: www.marschdeslebens.org

Pressekontakt:

... (Name)

...(E-Mail) und ... (Telefonnummer)